

# Mutabor, Schluss

Warum ist die Welt im Lot, obwohl ich mich daneben fhl' Wer backt hier das Brot, mit dem man mich bei Laune hlt  
Warum steckt man mir den Pfad, obwohl ich lieber suchen wrd'  
Wer bindet mich an's Rad, wenn ich nicht mehr weiter will

Ich bin ein breiter Strom, der lange schon im selben Bett  
Dem Krper lngst entflohen sich durch seinen Alltag wltz  
Jetzt ist es an der Zeit, denn Freude stirbt am berfluss  
Vom mden Trott befreit werde ich neue Wege gehen

Ja jetzt ist Schluss, genug ist zu viel  
Ich lasse alles hinter mir, was vor mir lag

Nichts hlt mich jetzt noch auf, ein Lcheln bringt mich auf die Spur  
Und ndert meinen Lauf, das Leben fliet in neue Form  
Ich komme in ein Land, in dem noch Wege offen sind  
Die Richtung unbekannt, trotzdem wartet man auf mich